peter struycken

farbstarkstücke in raum und zeit

ausstellung von 22.10.80 - 1.12.80

einladung zur eröffnung
am sonntag 19. oktober ab 15 uhr
am sonntag 23. oktober ab 15 uhr

zur eröffnung zeigen wir jeweils am
19. und 23. oktober den kurzfilm peter struycken
"farbe, raum und veränderung"

peter struycken ist anwesend

hoffmann

vorsemesterschau 1988
10. - 15. 11. 88 mit colagne stand C 328
2.-14. 12. ausstellung hanns-jörg glattfelder

edition & galerie e. hoffmann
dokumentation konstruktiver kunst
6-8360 friedberg 3 (hessenkreisblock)
telefon (06031) 61 20 55 (06031) 61 20 53/2543
öffnungszeiten: di-do, sa-so 11-19 uhr
wegen möglich nach telefonischer vereinbarung

---

linien wir sehen gebrost haben, haben wir einen
war gelaert, die verwirrung, die sie
gegenstaende sich gewissen empfindungen zu
verknuepfen, welche wir entstehen.

k.r.hutchitt
über das nehen des menschen (1855)

---

farbstarkstücke in raum und zeit

ich suche nach möglichkeiten, farbe wiederzugeben,
die in der natur vorkommt, und überall in
alltäglichen räumen zu sehen ist.
die vielfalt und verschiedenheit der farbeindrücke
in der natur, landschaften, zusammenklänge meine
inkonsistenz.
farbe ist für mich niemals ursache des erlebnisses
sondern immer nur dessen mitteilung.
von der letzteren angeht, habe ich es einfach auf
gabe von der an meisten bis zugn springende
eigenschaft der farben aus:
sie unterscheiden sich oder stimmen überein.

wenn farben sich unterscheiden, dann entsteht da,
wo sie sich unterscheiden, eine grenze.
wo sie übereinstimmen,
dann verschwindet sie, wo sie
stimmen sie überein, wie bei museum, dann setzt
sich die farbe fort.
je größer die zahl übereinstimmender farben,
desto größer die fläche, die sie einnehmen,
grenze und raume einer stelle sind also die folge
der abwechslung und übereinstimmung von farben.
so wird form sichtbar.

---

ein punkt ist die kleinst wahrnehmbare form von
farbe.
dann: wo keine farbe hat, ist nicht zu sehen.
wo farbe ist, ist sie zu sehen. wo auch sprache von
einer stelle
die stella gibt die lage einer farbe in raum an
und damit auch ihre ausdehnung.
eine stelle kann mit einem punkt angedeutet werden.

da farben sich mit der zeit verändern, wie bei der
verbindung von licht, setzen sich zwei arten von
beziehungen,
zeitlichen gleichzeitig verschiedenen farben mit den
aus ihrer wechselbeziehung entstehenden farb-und
raumeindrücken
und zeitlichen aufeinanderfolgenden farbstellen mit
ihren eindruck von veränderung und bewegung.

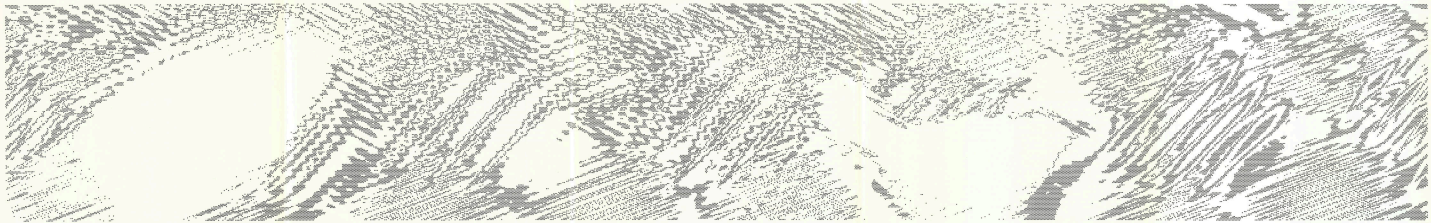
farbe kann unendlich schattieren und jedes resultat
gibt anlaß zur assoziation mit wahrnehmungen aus
der alltäglichen wirklichkeit.
die assoziation, etwas von diesem überfluß ins bild
bringen will, ist ein anreiz, in weiter beziehungen
auszuhelfen und bringen.
nur willkür. unbewußte in raum und zeit.

peter struycken 1968

---

gruppenausstellungen (auswahl nach 1980)
1980 "de nieuwe ronde", kunstraad gallery, london/
rijksmuseum kröller-müller, otterlo
"kunstenaars voor de vrede", stedelijk
landbouwbelang baden-württemberg, stuttgart
"belgio-nederland", kunst na 1945
"de nieuwe ronde", stedelijk museum//
museum hedendaagse kunst, antwerpen
"architectuur en beeldende kunst",
galerie morsellus limpurg, den haag
van reekum galerij, apeldoorn
1981 "de nieuwe ronde", gent/
technische hogeschool, eindhoven
"kunst en computer" kunsthalle, den haag
"de nieuwe ronde", wenen/
"zeefdruk", randwijck museum,
state university of new york
"de nieuwe ronde", museum mos.estahl, lods
1982 stgel gravemeul gallery, london
"contemporary art from the netherlands"
SITEC, wien, graz, linz.
museum of contemporary art, chicago
"kunstenaars 82 - 83"
"kunstenaars 82 - 83" museum fodor, amsterdam
1983 "kunst nu?", groningen/ museum
"de nieuwe ronde", wenen/ europäische gravik",
baden - baden
"jaarausten 83"
"kunstenaars 83, stuyckens, vinner. auquer
"schakenplaten-projekten", museum boijmans/
"the second link. viewpoints on video in the
eighties", walker phillips gallery, banff/
stedelijk museum, amsterdam,/
"de nieuwe ronde", wenen/
1984 "hollandse zee kunst" stedelijk museum,amsterdam/
de kapel, breda
"de nieuwe ronde", wenen/
1985 "gaten op kunst", knokke, s. barrougeskuch
1986 "kunst", stedelijk museum, delft
1987 "kunst/p. amsterdam"
"tegenlicht/ von ahlen- museum eindhoven
1988 "kunst/p. amsterdam" "de nieuwe ronde, wenen"
rijksmuseum vincent van gogh, amsterdam

einzelausstellungen (auswahl nach 1980)
1980 "strukturen stimmen/an 1969 -1980"
museum boijmans, rotterdam
1981 galerie nouvelles images, den haag
1982 galerie espri, amsterdam
kettnermuseum, stittard
"de nieuwe ronde", wenen/
1983 galerie swart, amsterdam
1984 "strukturen, verschiedenheid en veranderung"
museum, groningen
1985 art & project, amsterdam
1986 "de nieuwe ronde"
art & project, depot, amsterdam
1987 "color space and shape",
"de nieuwe ronde", wenen/ galerie-centrum, wyhre
1988 "farbstarkstücke in raum und zeit",
galerie hoffmann, friedberg

---

biografie
1939 geboren am 9. januar in den haag, ausbildung
königliche akademie bildender kunst, den haag
1962 - 1965 arbeitet mit bruno ernst, amsterdam
1966 erste objektserie mit farb- und formreihen
erste monumentale aufträge
1968 - 1969 erste farbstarke stücke für bildende
künste, arnhem
gründet mit b.ernst/ehe die atelierlog:
"monumentaler raum/ zeit"
1969 erste bilder mit hilfe des computers.
"de nieuwe ronde", wenen/ erste filmstill
für finite kunst und kunst en bau.
1970 erstes lichtkunstwerk und film
1972 - 1973 professur an der kunstakademie als plats.
erste computerentwürfe, entwurfs die
möglichkeiten der mitarbeitung des designers
1974 - 1975 entwurfs- und ausführungsarbeiten.
im auftrag der stadt rotterdam
1977 erste experimente des gebrauchs computer-
gesteuerter farbmaschine, zur aufdeigung der
veränderung von form und farbe in der zeit
1978 - 1979 leitet das "institute for visual
center for advanced visual studies.
erste experimente in der 15.dimension
1980 ausstellung im stedelijk museum, amsterdam
1988 gastkonzert an der technischen univ. eindhoven